



Könnte eine Preisfrage sein:
**Was tut uns heute am
nötigsten not?**

Stell dir vor, es wäre wieder mal "Stunde Null". Alles im Arsch! Totaler Euroschwund. Zank über letzte Reserven landauf, landab. Natur pur, aber aus dem Ruder - Meer steigt an, schluckt Küste, Landschaft und Häuser; Regen, mal riesenviel, mal wochenlang alles knochentrocken. Kultur pur, aber nur wer sich das für teuer leisten kann; Theater, Zoo, Schwimmhallen nur noch in Edelschutzzonen für Edeltahler. Fressage? Genfood für's Schmuddelvolk, Biofood für die "first class". "Schmiertechnik" wird zum Hauptfach für Winkeladvokaten, ohne 'Zubrotleistung' kriegst dann kein Recht, keine ausreichende Versorgung bei Krankheit und vor Gerichten... Du musst in irgendeine Gang eintauchen, sonst bist' nur Freiweild der Mafia... und dann stell dir vor, auch diese miese mögliche Zukunft bricht weg! Nackte Not, egal ob vorher reich oder arm, ob vorher schwach oder mächtig...

Glaubst du, da wird noch gefragt nach 'guten Referenzen' am früheren Arbeitsmarkt, gefragt nach Weltanschauung, Religionszugehörigkeit, ethnischer Herkunft, Partei und sonst noch was?

**In echter Not zählt nur, was dann ein
Mensch hier und jetzt wirklich tut und
lässt!**

Angenommen, heute wäre ein Notzustand eingetreten, da nur zählen würde, was ein Mensch sofort vor Ort tut und lässt?

Anstatt, dass ich leichtsinnig darauf baue, es werde alles 'nicht so schlimm' kommen, verhalte ich mich so, als wäre Grosse Not heute schon da. Ich handle, als wäre 'alles schon schlimm gekommen', aber rudere energisch gegen an.

Wenn heute viele gegen rudern, mag Zukunft dann tatsächlich 'nicht so schlimm' ankommen, vielleicht etliches besser werden als heute.

Alle haben die Wahl.

Wir können als Arme, auch als träge Genießende passiv hindämmern, uns so richtig als Abgehängte einigeln und griesgrämen [„Alles Scheiße, äh!“].

Wir können uns als AKU, als Arbeitskraft Unternehmende, abstrampeln, nach 'oben' klimmen und dann fleißig treten, damit so schnell keine und keiner über uns kommt, uns wegdrückt.

Wir können uns aber auch als AKKUs, als AKKUMENSCH rühren, als Sammelnde von Mitmenschlichkeit.

Genau besehen, auch heute können schon nicht alle überhaupt AKUs – Arbeitskraft Unternehmende – werden, da gibt es Hürden nach wettbewerblicher Anpassung, Glück und Gunst der Gelegenheit, Protektion und Schicksals-fügungen. Genau besehen kommen viele mit diesem System wettbewerblicher Leistungsanforderungen nicht mit, sind abgehängt auf Lebenszeit...Genau besehen gibt es enorm tüchtige AKUs, die trotzdem ganz und gar nicht mit ihrem Leben glücklich sind. Genau besehen gibt es sehr viele unter uns, die in allen Einkommenslagen mit unserem System hadern, innerlich kündigen

Genau besehen aber kann jede und jeder von uns ein AKKUMENSCH sein. Ob du 'oben' oder 'unten' bist, immer gibt es Chancen, sich unmittelbar mit anderen zu verbinden und auf andere Weise zu werken, zu wirken.

Jede und jeder kann was, es muß nur ein soziales Umfeld dafür da sein, so dass jede und jeder beitragen kann.

Aber eine solches Umfeld, wie kann das entstehen?

Ob so was wohl von 'oben' kommt? Ob die 'Frösche' der allein als 'seligmachend' anerkannten Kapital-Marktwirtschaft ihren eigenen Sumpf trockenlegen? Ob der Mainstream der heutigen Politik aus der Denkwangenge heutiger Geldwirtschaft, heutiger Vorstellung von Arbeit so einfach raus kommt? Und das, obwohl die Systempleiten einander ablösen, obwohl niemand mehr ernsthaft annimmt, dass Vollbeschäftigung im Sinne alter Doktrin von Erwerbsarbeit möglich ist?

Wahrscheinlicher ist, es sollten zunächst im Kleineren anregende Vorbilder entstehen, von denen aus instruktiv und argumentstark Druck auf staatspolitische Verantwortung ausgeübt werden kann. Es wäre ansonsten töricht auf Einsicht im Selbstlauf zu setzen.

=> Darum :

Lasst uns zusammenkommen! Lasst uns als Sammler menschlich verträglicher und ersehnter Möglichkeiten tätig werden!

Als AKKUMENSCHEN!

Einfache Regeln:

=> Jede und jeder kann mitmachen, beitragen: es zählt nur, was in diesem Geist getan und gelassen wird.

=> Aktiv sein in der Weise von suchendem Spiel bis ernstem Ausführen.

=> Schenken als Geben und Nehmen im Kontaktkreis allseits pflegen.

=> In Tauschringen fair Handel-Wandel-Dienstleistungen einüben.

=> Lobbyarbeit für Alternativen rundum bewegen.

=> Auf Krisen sich so vorbereiten, dass die erst gar nicht voll durchschlagen!

"AKKU"Kontakte im Netz:

Stichwort : <AKKUMENSCH> per Suchmaschine

Persönlich : sunofsuns@web.de

Trauen Sie sich AKKUMENSCH zu sein?

Du bist willkommen!

Viele unter uns sind AKKUs oder leben „akku“haft ohne sich so zu nennen.

Leicht zu erkennen:

SCHENKEN als Geben und Nehmen

TAUSCHEN fair verabredet

BEITRAGEN ohne Umstand nach Bedarf und Können

Oft ist es gut, sich sofort über dieses Zeichen (siehe Titel) als „AKKU“ zu erkennen.

Gedanke: „Gut, dass ich Dich treffe, wollen sehen, wie wir (uns) helfen und fördern.“

Zum AKKUMENSCH-Umkreis:

www.sportkraftwerk.de/akkumensch

Blog: www.akkumensch.1on.de

Übrigens: Das bedingungslose Grundeinkommen (BGE)* fördert
AKKUMENSCHliches Leben.

Siehe: www.buergerinitiative-grundeinkommen.de